

Im Baustein „Hochschulleben“ werden die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit den Begrifflichkeiten der Institutionen Schule und Hochschule vertraut gemacht. Anhand einer tabellarischen Übersicht der typischen Merkmale erfahren die SuS erste grundlegende Unterschiede der beiden Institutionen.

Der Baustein enthält eine PowerPoint Präsentation, diese kann individuell angepasst werden. Der dazugehörige Ablaufplan bietet gezielte Hilfestellungen für die Durchführung der PowerPoint Präsentation. Vertiefend können Arbeits- und Informationsmaterialien eingesetzt werden.

Dauer: 45- 60 Minuten, je nach Ausgestaltung der Aktivphasen

### Aufbau der Präsentation

#### Die Institution Hochschule

- Merkmale: Schule und Hochschule
- Aufbau einer Hochschule

#### Die Hochschule kennenlernen

- Angebote zur Studienwahl
- Weitere Beratungsmöglichkeiten

### Materialien

#### Infoblätter

- „Zeitplanung im Studium“
- „Hochschulglossar“

#### Arbeitsblätter

- „Merkmale Schule Hochschule“
- „Mein Besuch in der Studienberatung“

#### Lösungsblatt

- „Merkmale Schule Hochschule“

### Aktivphasen

- Merkmale Schule – Hochschule
- Mein Besuch in der Studienberatung

Exemplarisch wird der Übergang von der Schule zur Hochschule anhand von individuellen Erfahrungen dargestellt, so dass die SuS einen ersten Eindruck über den Studienanfang gewinnen und reflektieren können. Dabei werden Themen wie Zeitmanagement, Kontaktknüpfung über Fachschaften sowie Hilfestellungen durch die Zentralen Studienberatungen aufgezeigt. Dazu können die SuS das Infoblatt „Zeitplanung im Studium“ als Unterstützung hinzunehmen.

Anknüpfend wird der Aufbau einer Hochschule in ihren Grundzügen näher erläutert, um die Struktur und Begrifflichkeiten näher zu bringen. Das Infoblatt „Hochschulglossar“ kann dabei als Hilfestellung hinzugenommen werden; darin werden alltägliche Begriffe aus der Hochschule erläutert. Die daraus resultierende Aktivphase „Merkmale Schule Hochschule“ fordert die SuS dazu auf, die zuvor gelernten Merkmale von Schule und Hochschule zu reflektieren und sich so auf die neue Lernumgebung vorzubereiten. Neben der Reflexion haben die SuS die Möglichkeit sich mit den anderen SuS (im Plenum) darüber auszutauschen und zu diskutieren. Die eigenen Gedanken können auf dem Arbeitsblatt vermerkt werden.

Bevor die SuS Informationen zu den zahlreichen Angeboten zur Studienwahl sowie Beratungsmöglichkeiten an den Hochschulen erhalten, werden die SuS dazu aufgefordert, ihren Standpunkt im Studienwahlprozess kritisch zu reflektieren. Dabei wird hervorgehoben, dass dieser Prozess der Studienwahl sich jederzeit verändern kann.

Mit der Übersicht zahlreicher Angebote zur Studienwahl an Hochschulen erfahren die SuS eine Bandbreite vielfältiger Möglichkeiten, die ihnen bei einer fundierten Studienwahlentscheidung weiterhelfen können. Zudem werden die Beratungsmöglichkeiten an Hochschulen transparent dargestellt. Die abschließende Aktivphase fordert die SuS dazu auf, mit Hilfe des Arbeitsblattes den eigenen Besuch in der Zentralen Studienberatung ausführlich und strukturiert vorzubereiten.